

Land, Falster, Dänemarks Obstgarten, Bornholm, reich an Mineralien.

Zu den Niederlanden gehören:

m) Die Maas- und Schelde-Inseln, sämmtlich flache Eilande, gebildet durch die beiden Mündungsarme der genannten Flüsse und durch Dämme gegen das Meer geschützt.

n) Die Friesländischen Inseln, in einem Bogen von der Nordspitze der Halbinsel Nord-Holland bis zur Wesermündung sich hinziehend, sind sämmtlich flach, wie das benachbarte Niederland.

Zu Preussen gehören:

o) Die Pommerschen Inseln Rügen, Usedom und Wollin, erstere im Innern fruchtbar, im Nord und Ost felsig, die letzteren beiden flach, vor der Mündung der Oder liegend, und durch die Swine von einander getrennt.

Zu Schweden gehören:

p) Die Inseln Gothland und Deland, erstere die größte Insel der Ostsee, ziemlich fruchtbar und angebaut, letztere durch den Kalmarischen Sund von der Scandinavischen Küste getrennt.

Zu Rußland gehören:

q) Die Alands-Inseln am Eingange aus der Ostsee in den Bothnischen Meerbusen, eine unzählige Menge kleiner Felsen-Eilande.

r) Die Liefländischen Inseln Dagö und Desel, zwischen dem Finnischen und Rigaischen Meerbusen.

§. 122.

Die Inseln im nördlichen Eismeer.

Zu Schweden gehören:

a) Die Scandinavischen Inseln längs der Norwegischen Küste; es sind größtentheils rauhe Felsen-Eilande nur von geringem Umfange und mit unzugänglichen Küsten; die nördlichste derselben ist Wagerö, auf der der Nordpunkt Europa's, das Nordkap, 1200 Fuß über dem Meere hervorragt. Die größte Inselgruppe führt den Namen der Loffoden.

Zu Dänemark gehört:

b) Die Insel Island, 1800 D.-Meilen groß, mit